



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Funkschulung Plesching Parkbad

Aufgaben des Funkers

Der Funker muss den ständig reibungslos fortlaufenden Nachrichtenfluss gewährleisten.

Die Nachricht soll nur das Wesentliche und Wichtigste beinhalten.

Der Funker soll **logisch, klar, vollständig, langsam, deutlich, in angemessener Lautstärke** sprechen.

Wichtiges soll nach Möglichkeit speziell betont werden. Des Weiteren sollten Informationen vollständig weitergegeben werden.

Bei längeren Funksprüchen → Sprechpausen einlegen (falls jemand dazwischen funkt)

REGEL für FUNKER

Denken – Drücken – Schlucken – Sprechen

Allgemeine Funkverkehrsregeln

- Funkgeräte im Einsatz stets besetzt halten
- Vor jedem Gespräch richtigen Kanal wählen und feststellen ob dieser frei ist.
- Laufend Gespräche nicht unterbrechen, Ausnahme Gefahr im Verzug!!!!
- Wird ein Anruf nicht innerhalb von 10 Sekunden beantwortet, verliert er seine Gültigkeit und die gerufene Stelle automatisch das Wort
- Korrigieren stets nur mit „Ich berichtige“
- Wiederholungen mit „wiederholen, kommen“ fordern
- Wenn nicht sofort geantwortet werden kann, wird „warten“ gegeben. Das Funkgespräch ist somit beendet.
- Die Gegenstelle wird mit „kommen“ zum Melden aufgefordert.
- Funkgespräche werden mit „Ende“ abgeschlossen. Gespräche mit LFK werden immer von dieser beendet.
- Die Hörbarkeit wird mit „sehr gut“, „brauchbar“ oder „unbrauchbar“ beurteilt
- „Achtung Spruch“ → Funkspruch wörtlich mitschreiben,
- Buchstabierende Wörter werden zuerst genannt und anschließend mit „ich buchstabiere“ buchstabiert. Gleiche Merkwörter werden mit „nochmals“ voneinander getrennt



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Meldungen am Funk:

- a. HFG Ortsstellenleiter: Plesching 1 oder Parkbad 1
- b. HFG OLStv.: Plesching 2 oder Parkbad 2
- c. HFG Patrouille: Patrouille 1,2,3, usw.
- d. Fixstation Plesching: Leitstelle Plesching
- e. Fixstation Boot: Boot Plesching
- f. Fixstation Bus: Bus Plesching
- g. Fix/HFG Einsatzleiter: Einsatzleitung Plesching
- h. HFG von Boot Pl.: RS II (2)

Kürzel:

HFG	→	Handfunkgerät
KHD	→	Katastrophenhilfsdienst
CPR	→	Cardiopulmonale Reanimation
HWS	→	Halswirbelsäule
Objekt	→	Fundstück (verletzte Personen bis zur Sachbergung)
TE	→	Technischer Einsatz
TB	→	Todbergung
NEF	→	Notarzfahrzeug
NAH	→	Notarzhubschrauber
NACA	→	Skala der Verletzungen (1 Harmlos, 7 Tod)

Meldung am Telefon der Ortsstelle Plesching:

- i. **WASSERRETTUNG PLESCHING**, und nicht anders!!



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Aufbau eines Funkgerätes

Jedes Funkgerät besteht aus folgenden Hauptbaugruppen:

- Sender
- Empfänger
- Antenne
- Lautsprecher
- Stromversorgung
- Mikrofon + Sprechtaete

Antenne

Die Antenne dient zum Empfang und zur Abstrahlung von Funkwellen. Die Antennen müssen Senkrecht stehen und sind in ihrer Länge abgestimmt.

Die richtige Wahl des Antennenstandortes ist von ausschlaggebender Bedeutung.

Sender

Die Sprache wird durch das Mikrofon aufgenommen, in Funkwellen umgewandelt, der Antenne zugeführt und von dieser abgestrahlt.

Empfänger

Im Empfänger erfolgt die Rückumwandlung der Funkwellen in eine akustische Nachricht, die über den Lautsprecher abgegeben wird.

Stromversorgung

- Ortsfeste Anlagen
 - Versorgung über das örtliche Elektrizitätsnetz
- Fahrzeugfunkgeräte
 - Direkte Versorgung durch die Fahrzeugbatterie,
 - Hauptschalter einschalten
- Handfunkgeräte
 - Wiederaufladbare Nickel-Cadmium oder Nickel-Metall-Hydrid, oder Lithium-Ionen Akkumulatoren.



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

- Vorallem bei Nickel-Cadmium Akkumulatoren ist der Memoryeffekt von großer Bedeutung
- Im Interesse einer langen Lebensdauer, Gebrauchsanleitung genauestens beachten.
- Alle Batterien, Akkus sind extrem Kälteempfindlich, gilt speziell für OS mit unbeheiztem Bootshaus.

Ein-Ausschalten

Durch die Betätigung des Elementes wird das Funkgerät mit der Stromversorgung verbunden bzw. getrennt.

Bei Fahrzeugfunkgeräte muss auch darauf geachtet werden, dass der Batterie Hauptschalter des Fahrzeuges eingeschaltet ist.

Kanalwahl

Der Kanalwahlschalter dient zur Einstellung des gewünschten Betriebskanals. Die Anzeige erfolgt auf dem Display.

In unserem Fall ist ausschließlich der ÖWR-Kanal zu verwenden.

Bei jedem Mal einschalten immer den Kanal überprüfen.

Lautstärkenwahl

In unmittelbarer Umgebung sollen nicht zu viele Lautsprecher eingeschaltet sein, sonst besteht die Gefahr der Rückkoppelung, wenn eines der Funkgeräte sendet.

Sprechtaste

Durch Drücken der Sprechtaste wird das Funkgerät von Empfang auf Senden geschaltet.

Das Drücken der Sprechtaste, ohne eine Nachricht durchzugeben, ist verboten.

Sprechtaste kurz vor Beginn des Sprechens drücken. Taste während des Gesprächs gedrückt halten. Mikrofonabstand ca. 5 – 15 cm vom Mund.

Es kann gleichzeitig immer nur eine Funkstelle pro Kanal senden.

DENKEN – DRÜCKEN – SCHLUCKEN – SPRECHEN



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Probleme und deren Behebung

Wenn keine oder nur eine mangelhafte Verbindung zustande kommt, können folgende Ursachen oder Fehler dafür maßgebend sein:

- Fehler des Bedieners
- Fehler des Gerätes
- Fehler durch den Standort bedingt
- Fehler durch die Witterung bedingt

Bedienungsfehler

- Funkgerät ist nicht eingeschaltet
- Falscher Kanal eingeschaltet
- Es ist nicht auf die Sprechaste gedrückt worden
- Sprechaste nicht ordentlich gedrückt
- Sprechaste wird zu spät gedrückt
- Sprechaste ist hängen geblieben
- Lautstärke ist zu leise eingestellt

Gerätefehler

- Stromversorgung: Zuleitung, Stecker, Sicherung, Batteriespannung
- Antenne: nicht senkrecht, locker, abgebrochen
- Sender/Empfänger: Ausgefallen, Überprüfung mit drittem Funkgerät, → Sender und Empfänger überprüfen:

Standortbedingte Fehler

- Ungünstiger Standort (Tunnel, tiefe Täler, Hochwälder,...)
- Standort neben Häusern in Richtung der Gegenstelle
- Standort in Durchfahrten, Unterführungen, Hochspannungsleitungen
- Es genügt oft schon ein geringer Standortwechsel von 1- 2 m, um eine bessere Verbindung zu erhalten
- Bei Handfunkgeräten kann ein Hochhalten des Gerätes Erfolg bringen



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Witterungsbedingte Fehler

- Ungünstige Witterungsverhältnisse wie Nebel, Schneetreiben, Gewitter, usw. können die Funkverbindung beeinträchtigen.
- Abhilfe durch Standortwechsel



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Funkgespräche

Einfaches Funkgespräch

Anruf

Anrufantwort

Nachricht

Empfangsbestätigung

Gesprächsabschluss

z.B.

Leitstelle von Boot Plesching, kommen

Hier Leitstelle, kommen

Hier Boot Plesching, Boot Plesching ist wieder Einsatzbereit, kommen

Hier Leitstelle, verstanden, Ende

In diesem Fall ist die Bestätigung und der Abschluss in einem Funkspruch vereint.

Eingespieltes Funkgespräch

Anruf und Nachricht

Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss

z.B.

Leitstelle von Boot Plesching, Boot Plesching ist wieder Einsatzbereit, kommen.

Hier Leitstelle, verstanden, Ende

Nach Möglichkeit soll das eingespielte Funkgespräch verwendet werden.



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Reihenruf

Erlaubt die gleichzeitige Informationsweitergabe an mehrere Funkstellen. Meldet eine gerufene Funkstelle sich nicht, wartet die nächste Funkstelle 10 Sekunden und meldet sich dann. Die fehlende Funkstelle schließt sich als Letzte an. Tut sie dies nicht, wird sie nachher extra gerufen.

Patrullie 1, Patrullie 2 und Boot Plesching von Leitstelle, kommen

Hier Patrullie 1, kommen

Hier Patrullie 2, kommen

Hier Boot Plesching, kommen

Hier Leitstelle, bitte findet euch sofort beim Sammelpunkt zur Übernahme von Verpflegung ein, kommen

Hier Patrullie 1, verstanden kommen

Hier Patrullie 2, verstanden kommen

Hier Boot Plesching, verstanden kommen

Hier Leitstelle, Ende

Der Reihenruf wird immer von der Rufstelle aus beendet.



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

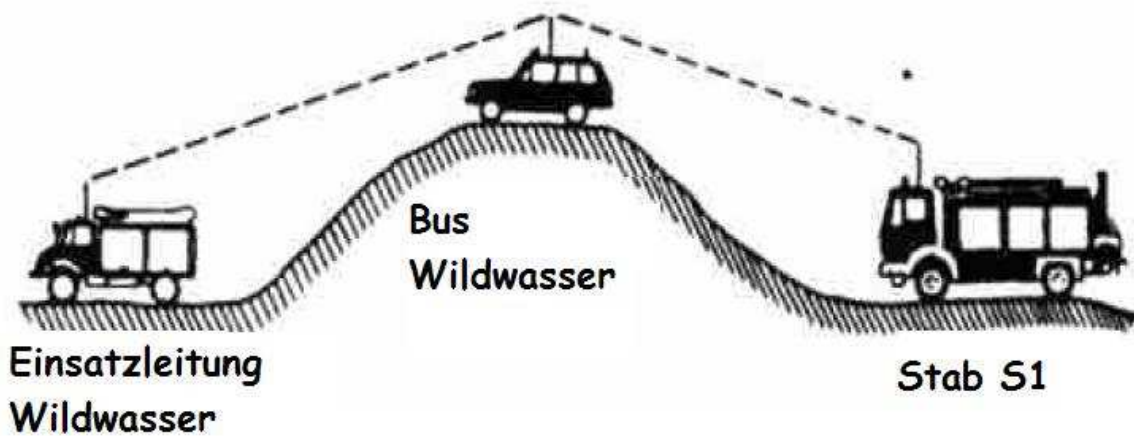
Übermittlungsverkehr

Besteht **zwischen zwei Funkstellen keine direkte Funkverbindung**, so kann eine dritte Funkstelle zur Übermittlung aufgefordert werden, oder sich selbst dazu anbieten.

Beim Übermittlungsverkehr sind folgende Ausdrücke zu verwenden:

„Befehl von...“ „Meldung von...“ „Frage von...“

„Befehl an...“ „Meldung an...“ „Frage an...“



(1) Einsatzleitung Wildwasser nimmt Kontakt mit Bus Wildwasser auf und fragt an

(2) Bus Wildwasser übermittelt die Frage an Stab S1

(3) Bus Wildwasser gibt die Rückmeldung von Stab S1 durch

(1)

Bus Wildwasser von **Einsatzleitung Wildwasser** – kommen

Hier **Bus Wildwasser** – kommen.

Hier **Einsatzleitung Wildwasser**, Meldung an **Stab S1**, 3 Opfer im Bereich Bruckgraben geboregen, benötigen RK-Unterstützung – kommen.

Hier **Bus Wildwasser**, verstanden ENDE.

(2)

Stab S1 von **Bus Wildwasser** – kommen.

Hier **Stab S1** – kommen.



Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Linz Plesching / Parkbad

Hier **Bus Wildwasser**, Meldung von **Einsatzleitung Wildwasser**, 3 Opfer im Bereich Bruckgraben geborgen, benötigen RK Unterstützung, kommen.

Hier **Stab S1**, verstanden, Meldung an **Einsatzleitung Wildwasser**, RK ist bereits informiert, Einweisungspersonal ist zu stellen – kommen.

Hier **Bus Wildwasser**, verstanden – ENDE

(3)

Einsatzleitung Wildwasser von **Bus Wildwasser** – kommen.

Hier **Einsatzleitung Wildwasser** – kommen.

Hier **Bus Wildwasser**, Meldung von **Stab S1**, RK ist bereits informiert, Einweisungspersonal ist zu stellen – kommen.

Hier **Einsatzleitung Wildwasser**, verstanden – ENDE.

Lothar Hiebl
Österreichische Wasserrettung

Funkwart

OS Linz Plesching/Parkbad

☎: +43 664/ 14 082 14

@: lothar.hiebl@ooe.owr.at

🌐: www.linz-parkbad.ooe.owr.org

ZVR-Zahl: 230326822